

GEMEINDEBRIEF

März-April-Mai 2026



Versöhnungskirchengemeinde
Neumünster - Gartenstadt

„Siehe, ich mache
alles neu.“

(Offb 21,5)



Liebe Leser*innen!

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“, so lautet die Jahreslosung für das Jahr 2026.

Man könnte fast denken, dass diese Losung speziell für uns ausgesucht wurde, weil sich im laufenden Jahr bei uns in der Gemeinde so einiges verändern und „neu“ werden wird; aber natürlich ist die Jahreslosung, wie

seit vielen Jahrzehnten üblich, schon vor einigen Jahren von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) festgelegt worden. Die Idee einer biblischen Jahreslosung stammt übrigens aus den 1930er Jahren, von Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller, der zur Bekennenden Kirche gehörte und mit diesem Bibelvers ein Zeichen gegen die nationalsozialistischen Parolen seiner Zeit setzen wollte.

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Dieser Vers stammt aus der Offenbarung des Johannes. Er schildert dort Visionen von Gottes Heilsplan, dem Endgericht und dem endgültigen Sieg Jesu Christi über das Böse. Es ist ein prophetischer Trostbrief voller Symbole, der verfolgten Christen Mut zuspricht und darauf abzielt, Gott trotz allen Leids treu zu bleiben.

Die angekündigte Apokalypse ist, entgegen mancher Vorstellung, kein Weltuntergang, sondern der Übergang in eine neue Ära: ein neuer Himmel und eine neue Erde, in dem Tod und Leid überwunden sind, wo Gott bei den Menschen wohnt und „alle Tränen trocknet“.

Theologisch steht das Kapitel für Gottes endgültige Neuschöpfung, aber auch seine tröstende Gegenwart und die Aufforderung, schon jetzt Zeichen dieser Zukunft zu leben.

Denn mit Jesus Christus und seiner Auferstehung hat ein Teil der Neuschöpfung schon begonnen und wir sind dazu aufgefordert, in seiner Nachfolge durch Nächstenliebe und konkrete gute Taten, Gottes Hoffnung und Liebe in den Alltag zu bringen.

Aber was wird denn nun hier in der Gemeinde so „alles neu“?!

Bei uns stehen in diesem Jahr gleich drei Stellenwechsel der Hauptamtlichen an! Ende Mai werden wir unsere Küsterin Conny Rieck und Anfang September unsere Gemeindesekretärin Elke Salie-Gerdes in den Ruhestand verabschieden und neue Mitarbeiter*innen begrüßen. Und während ich diese Zeilen schreibe, ist noch offen, wie es mit unserer Pastor*innenstelle weitergehen wird. Vermutlich wird Pastorin Martina Ulrich die Gemeinde verlassen und die Stelle neu ausgeschrieben werden. Derzeit unterstützt uns Pastor i.R. Ulli Schwetasch (s. Seite 6).

In meinen Gruppen haben wir uns mit Hilfe der drei Symbole Mülleimer - Schatzkiste - Pflanzentopf mit der Jahreslosung auseinandergesetzt. Was kann eigentlich auch gerne mal weg und im Mülleimer „entsorgt“ werden, was wollen wir unbedingt bewahren und was soll und kann auch wirklich gerne neu werden; auch im Hinblick auf die Gemeinde.

Im Clubraum des Gemeindezentrums steht jetzt ein kleiner Baum, auf dem viele dieser positiven Dinge, die wachsen und gedeihen sollen, vermerkt sind. Dieses Bäumchen kann uns daran erinnern, dass jeder Neuanfang auch Chancen birgt.

Wirken wir gemeinsam daran mit, machen das Beste daraus und vertrauen darauf, dass Gott am Ende „alle Tränen trocknet“ und es gut wird.

Mit geschwisterlichen Grüßlis

Marion Sagermann
(Diakonin)



***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

! Anmeldung zum neuen Konfi-Kurs !

Im Konfi-Kurs treffen sich Jugendliche, die jetzt 12 oder 13 J. alt sind, einmal in der Woche in fröhlicher Gemeinschaft um...

- ...den eigenen Horizont zu erweitern
- ...Leute kennenzulernen & Spaß zu haben
- ...Kirche, Gemeinde & Glaube zu entdecken und auszuprobieren
- ...herauszufinden, ob/was der Glaube für sie bedeutet
- ...die Gemeinde zu erleben und sich für eine besseres Miteinander und eine schönere Welt zu engagieren
- ...mit anderen auf eine Freizeit zu fahren und vieles mehr...



Es geht um Orientierung und Werte-Suche jenseits von Ellenbogen-Gesellschaft, Selbstoptimierungszwang oder Leistungsdruck, dafür mit Spiel, Spaß und ganz viel (Gottes)Liebe und Akzeptanz in einer überschaubaren Gruppe gleichaltriger Teenies.

☞ Gönn's Dir und sei dabei!

Die Konfi-Zeit fängt an im August 2026 und endet, für alle, die dann möchten, mit der Konfirmation im Mai 2028. Die Treffen finden wöchentlich Donnerstagnachmittag statt (1 Stunde/nicht während der Schulferien). Du kannst Dich auch anmelden, wenn Du nicht getauft bist und/oder Deine Eltern nicht Mitglied der Kirche sind.

Da möchtest du dabei sein? Dann komme am

Donnerstag, den 28. Mai zwischen 16 und 17 Uhr zu unserem **Anmelde-Tag** ins Gemeindezentrum (Rintelenstr.50).

Die jetzigen Konfis werden dich mit kleinen Aktionen willkommen heißen und auch für Fragen zur Verfügung stehen.

Du bist noch unentschlossen, ob das was für dich ist?

Dann melde dich zur unverbindlichen „Schnupperstunde“ am 7. Mai von 15.30 – 16.30 Uhr bei mir an.

Noch Fragen?! Die beantworte ich gerne:

Marion Sagermann / Diakonin

(Tel./whatsapp: 0177/1464354 ; Email: sagerfrau@yahoo.de)

Liebe Gemeinde,

Ich bin Pastor Ulrich Schwetasch und wurde von Pröpstin Pottmann beauftragt, in den nächsten Monaten mit einer halben Stelle den Vertretungsdienst in Ihrer Gemeinde zu übernehmen.

Ich bin Pastor im Ruhestand und wohne seit dreieinhalb Jahren im benachbarten Stadtteil Tungendorf.

Ich war früher Gemeindepastor in drei Dorfgemeinden, in Grube, Kirchbarkau und Krummesse und habe die dortigen Pfarrstellen mit meiner Frau geteilt. Für einen längeren Zeitraum war ich auch Pastor für die Pfadfinderarbeit der Gemeindepfadfinder in unserer Landeskirche.

Nun freue ich mich auf die Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde in einer Zeit des Übergangs. Schwerpunktmäßig werden wir uns bei Gottesdiensten und Amtshandlungen begeben.

Ulrich Schwetasch



Liebe Gemeinde,

nun ist es soweit. Nach 26,5 Jahren Küsterarbeit in der Gemeinde gehe ich am 1. Juni 2026 in den Ruhestand. Ein Vierteljahrhundert reichhaltige Gemeindegarbeit liegt hinter mir. Die Menschen und meine lieben Kolleginnen werden mir sehr fehlen.

Am Sonntag, den 31. Mai, werde ich um 10 Uhr im Gottesdienst verabschiedet. Der Chor wird singen, die Flöten spielen und Pastor Seiß wird den Gottesdienst halten. Danach wollen wir noch gemeinsam beisammen sein und eine Kleinigkeit essen.

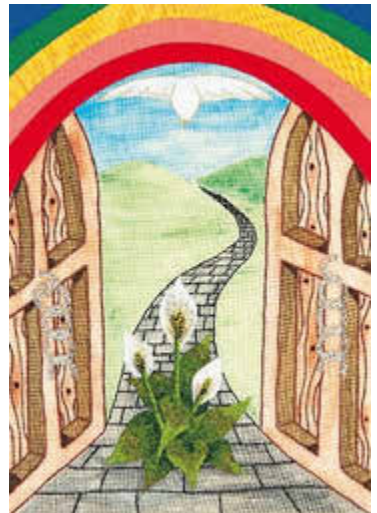
Eine der schönsten Erinnerungen, die ich aus dieser Gemeinde mitnehmen möchte, ist das Buffett „jeder bringt eine Kleinigkeit mit“. Mit Bangen haben wir immer gedacht, hoffentlich reicht es. Es hat immer gereicht und war so vielfältig, wie die Menschen, die kamen.

Ich lade Sie herzlich ein zu diesem Tag und wünsche mir, dass jeder eine Kleinigkeit (z.B. Käse, Obst, Brot, Aufstriche, Salat, Kuchen etc..) mitbringt. Für Getränke ist gesorgt.

Ich freue mich auf alle, die kommen möchten!

Herzlichst,

Conny Rieck



Kinder- und Jugendarbeit

mittwochs

Gartenstadt-Gang

17.00 – 18.00 Uhr
für 8-12jährige
(ab 3. Klasse)



mittwochs

Regenbogen-Club

15.45 – 16.45 Uhr
für 5–8jährige

3nach6

donnerstags

3nach6-Team

ab 18.00 Uhr
ab 12 Jahren

**Teamer-Treff**

1x monatlich
Treffen aller EA der Ev.
Jugend Gartenstadt

**Fisch-Schuppen**

für 12-16jährige

**Konfi-Kurse**

Do 15.15-16.15
und 16.30-17.30 Uhr

Kontakt für die Kinder- und
Jugendarbeit: Marion Sagermann.

Musik

Gospelchor
„Part-Song-People“
montags, 18.30 Uhr
Ltg.: Marion Sagermann
Tel.: 54231

Flötenkreis
mittwochs, 19.00 Uhr
Ltg.: Beate Schnitzler
Tel.: 53527

Kirchenchor
montags, 19.45 – 21:15 Uhr
Ltg.: Ulrike Thomas,
Tel. 909993

Posaunenchor
montags, 18.00 – 19:30 Uhr
Ltg.: Herr Kisner (Tel. 53527)

Montagssinger
Montags, 14:30 Uhr
Ltg.: Ulrike Thomas

Impressum: Herausgeber und verantwortlich ist
der Kirchengemeinderat der
Ev.-luth. Versöhnungskirchengemeinde
Neumünster-Gartenstadt
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ev. Kindertagesstätte „Kleine Arche“

Rintelenstraße 52

Öffnungszeiten:

Mail: kita.kleine-arche@altholstein.de

Mo-Fr: 7:30 – 16.00 Uhr

Tel.: 53334

Bibelkreis

Jeden 3.Mittwoch i.Monat,19.00
Findet zur Zeit nicht statt.

Helferinnenkreis

Unregelmäßige Treffen
Ltg.: Gudrun Michaelis

Besuchsdienstkreis

Jeden 3.Mittwoch i.Monat,15:00
Treffen: Fachklinik Hahnknüll, Haus 4

Dienstagsrunde

Jeden 4.Dienstag i.Monat,19:00

Kreativer Gesprächskreis

1.+3. Dienstag i. Monat, 19:30
Ltg.: Adelheid Willrodt

Seniorenclub

Jeden Dienstag, 14:30
Ltg.: Margrit Wolf

Tanzkreis

Jeden Donnerstag, 10:00 Uhr
Ltg.: Antje Kempkes u.
Wolfgang Schnack

Ü40 goes Kirche – Frauentreff

1x monatlich donnerstags
Ltg.: Diakonin Sagermann
Tel.: 54231

Wolle und Tee

Samstags, 2x monatlich
Ltg.: Carmen Marszalkowski

Nordic-Walking-Treff

Sonntags 11:30 Uhr
Findet z.Zt. nicht statt

Friedensgebete

Immer am 1.Samstag im Monat,
12 – 12.15 Uhr

Anschriften

Pastor/in: z.Zt. Vertretung
durch Pastor Schwetasch,
Kontakt über das Kirchenbüro

Diakonin Marion Sagermann:

sagerfrau@yahoo.de
Tel./whatsapp:
01771464354
Instagram: v_team_gartenstadt

Kirchenbüro

Rintelenstraße 50

Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr. 9 -11 Uhr
donnerstags 17:00-18:00 Uhr
Sekretärin: Elke Salie-Gerdes
Tel.: 53527 **Fax:** 9010528

Kirche & Gemeindezentrum

Rintelenstr. 50
Küsterin: Conny Rieck
Tel.: 3047442

Internet:

www.versoehnungskirche-
neumuenster.de

E-Mail Kirchengemeinde:

kg.versoehnungs@altholstein.de

Spendenkonto der Gemeinde

Versöhnungskirchengemeinde

Evangelische Bank
IBAN:DE48520604109206506500



Wolfgang Monka bietet in Zusammenarbeit mit der
Versöhnungskirchengemeinde einen weiteren kostenlosen
Kurs "Apple iPad und iPhone" an.

Wir laden zu einer Info-Veranstaltung ein Ort:
Ev.-Luth. Versöhnungskirchengemeinde Rintelenstraße 50

Termin: 09.03.2026: 10.00-12.00 Uhr

Ziele und Inhalte des Kurses werden von Wolfgang Monka ausführlich
dargestellt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs soll am 11.03.2026 beginnen, jeweils mittwochs 10.00 -
12.00 Uhr und dauert ca. 6 Monate. Bei großer Nachfrage kann
zusätzlich ein Montags-Kurs eingerichtet werden, ebenfalls 10.00 -
12.00 h, Beginn 16.03.2026.

Anmeldungen zur Info-Veranstaltung **bitte bis 06.03.2026:**

- telefonisch an das Kirchenbüro 04321-53527 oder
- mail an KG.Versoehnungs@altholstein.de

Da für die Ausbildung jeder Teilnehmer ein eigenes Gerät benötigt
(iPad oder iPhone), wird bei Bedarf über die Auswahl des "richtigen"
Geräts und über günstige Bezugsquellen informiert. Wer bereits ein
Apple-Gerät hat, kann es gerne mitbringen.

Ein herzliches Willkommen für neue Mitspieler oder Mitspielerinnen beim Flötenkreis/ Blockflötenensemble der Versöhnungskirche!

Vor 35 Jahren wurde der Flötenkreis der Versöhnungskirche gegründet und spielt seither mehrmals jährlich zu Gottesdiensten in der Gemeinde, teilweise gemeinsam mit dem Chor. Seit 7 Jahren unter der Leitung von Beate Schnitzler, mit Unterstützung ihres Mannes Christoph Andersen hat sich ihr Wirkungsfeld ausgedehnt.

Schöne Konzerte mit anderen Ensembles wie der Mandolinengruppe Einfeld, dem Cantica-Chor oder dem Telemann-Ensemble haben mittlerweile neben dem Musizieren in Gottesdiensten stattgefunden und sind weiterhin in der Planung.

Zur Zeit arbeiten wir unter anderem an Musik für ein Sommerkonzert. Unser Repertoire ist breitgefächert: 4-stimmige Liedbegleitungen bis hin zu Klezmer, Tanzsätzen, Blockflötenquartetten aus vielen Jahrhunderten werden jeden Mittwoch um 19.00 in entspannter Atmosphäre gespielt und geübt auf Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöten. Wir freuen uns über Interesse, Neugier und Mut und laden Sie ein, an einer unserer Proben zuzuhören oder direkt mitzuspielen, auch spontan und unverbindlich. Mittwoch von 19.00 bis 20.15, Versöhnungskirche Gartenstadt.

Mit herzlichen Grüßen

Für das Blockflötenensemble der Versöhnungskirche:
Beate Schnitzler (04394-991715)



Warum fasten in der Passionszeit ?

-Seit Jesu Tod erinnern sich Christen in den Wochen vor Karfreitag an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf Ostern vor. Das Fasten dient als Ausdruck der Bereitschaft, das eigene Leben auf Gott auszurichten.

-Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch und endet am Karsamstag. Die Dauer von 7 Wochen, bzw. 40 Tagen (die Sonntage sind als Feiertage vom Fasten ausgenommen) geht auf Jesus zurück, der laut Bibel nach seiner Taufe 40 Tage lang fastend und betend in der Wüste verbrachte und den Versuchungen Satans widerstand.



-Früher galten sehr strenge Regeln wie Tanzverbote und die Forderung nach sexueller Enthaltsamkeit, dazu Verzicht auf Alkohol und Fleisch (da wurden dann Biber zu „fischähnlichen Wassertieren“ ernannt, damit man sie essen durfte oder Fleisch im Teig vor Gott „verstreckt“, was Maultaschen auch die Bezeichnung "Herrgotts'b'scheißerle" einbrachte u.v.m.;-)). Da man auch keine Eier essen durfte, entstand die Tradition, Eier einzufärben, um dann nach der Fastenzeit die alten Eier erkennen und schnell verbrauchen zu können.

-Heute steht eher der individuelle Verzicht, etwa auf Süßigkeiten, digitale Medien oder andere schlechte Angewohnheiten im Vordergrund.

-Seit 1983 lädt die evangelische Fastenaktion „7 Wochen ohne“ zu einem Fasten ein, das sich nicht am Verzicht festmacht, sondern an inneren Einstellungen. Was ändert sich für mich und für meine Mitmenschen, wenn ich 7 Wochen lang bewusster und achtsamer lebe.

-2026 heißt das Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. In unsere Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren eine enorme Härte im Umgang miteinander eingeschlichen. Ellenbogen-Mentalität statt Solidarität, Parolen und Shitstorm, statt Austausch von Argumenten und Toleranz.

„Mit Gefühl!“– dazu gehört eigene Gefühle wahrzunehmen und zuzulassen und im mitfühlenden Umgang neue Wege des Miteinanders finden: ein hörendes Herz, ein wahrnehmender Blick, ein aufmunterndes Lächeln, ein tröstendes Wort, eine nachbarschaftliche Geste, ein klares Statement gegen rechte Hetze....es gibt so viele Gelegenheiten. Mach mit!

(Marion Sagermann / Diakonin)

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand

sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Bei der letzten „**Bausteine**“-**Spendenaktion** sind rund **2300 Euro** zusammengekommen. Daher möchte sich der Kirchengemeinderat an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die die Kirchengemeinde unterstützt haben. Sollten Sie einen Spendenzweck angegeben haben, so berücksichtigen wir das selbstverständlich.

Bei uns sind neue Ehrenamtliche immer herzlich willkommen



in den unterschiedlichsten Bereichen. Haben Sie vielleicht Interesse?

Zur Zeit suchen wir z.B. für die Robert-Koch-Straße eine/n Gemeindebriefausträger/in. Die Gemeindebriefe werden 4mal pro Jahr an alle Haushalte im Gebiet der Versöhnungskirchengemeinde verteilt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Kotschelnik bedanken, der dieses Ehrenamt viele, viele Jahre in der Robert-Koch-Straße ausgeübt hat!

Herzliche Einladung zum **Literaturgottesdienst am 19.4.** um 10 Uhr:

"Frühlingswärme - Sonnenschein - Regenschauer - Aprilscherz?"

Mit humorvollen Wortspielen, tiefsinnigen Lebensweisheiten, poetischen Gedichten und Geschichten tauchen wir in die bunte Welt der Literatur ein.
Mit Christel Bendfeldt und Ulrike Thomas



***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

März

01. Pastorin Kerstin Otterstein

08. **Gottesdienst zum Weltgebetstag** mit Ulrike Thomas
u. Kirchenchor

15. Pastor Gerson Seiß; mit Abendmahl

22. **11 Uhr: Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmand*innen
mit Diakonin Marion Sagermann; anschl. Kongocafé

29. Pastor Ulrich Schwetasch

April

02. **18:00 Uhr;** Andacht am **Gründonnerstag** mit Pastor Ulrich
Schwetasch

03. **Karfreitag;** Pastor Ulrich Schwetasch, Ulrike Thomas und
Kirchenchor

04. **12 Uhr:** Friedensgebet

05. **Ostersonntag;** Pastor Ulrich Schwetasch

12. Prädikantin Conny Rieck

19. Literaturgottesdienst mit Christel Bendfeldt und Ulrike Thomas,
anschl. Kongocafé; siehe S. 14

26. **11 Uhr: Konfirmation:** Diakonin Marion Sagermann und Pastor Ulrich
Schwetasch, mit Gospelchor; siehe S. 4

Mai

02. **12 Uhr:** Friedensgebet

03. Diakon Thomas Andresen

10. Ulrike Thomas und Montagssinger unter dem Motto „Wie lieblich
klingt der Maien“

14. **11.00 Uhr, Himmelfahrtsgottesdienst** auf der Klosterinsel,
Renckspark

17. Diakon Thomas Andresen

24. **Pfingstsonntag:** Pastor Gerson Seiß

25. **Pfingstmontag:** Ökumenischer Gottesdienst, Ort und Zeit wird,
sobald bekannt, über unsere Internetseite bekannt gegeben

31. Pastor Gerson Seiß; **mit der Verabschiedung von Küsterin Conny
Rieck;** mit Kirchenchor und Flötenkreis, siehe S. 7

Unsere Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, um 10 Uhr statt.